

PROTOKOLL

**DER
GEMEINDERATSSITZUNG**

VOM

29. Juni 2015, 18.00 Uhr

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom Montag, den 29. Juni 2015, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Berndorf I.

Anwesend: SPÖ - Bürgermeister Hermann KOZLIK,
Vizebürgermeister Werner BADER;
die Stadträte Ing. Helmut WILTSCHKO, Dipl.Päd. Andreas
ROTTENSTEINER, Heribert PROKOP und Angelika WILLE
die Gemeinderäte Kurt Wölfl, Mag. Manuela Henrich, Mag.
Danja Wanner, Kurt Kolb, Kurt Adler, Nicole Holzinger, Resmiye
Öztürk, Erich Christian RUDOLF, Kurt Hoffer, Roman Walzl, Günter
Bader, Ilse Büchsenmeister und Richard Schrenk 19 (19)

ÖVP - der Stadtrat RUMPLER ;
die Gemeinderäte Silvia Hromadka, Michael Steiner, Thomas
Büchinger, Joseph Miedl, Brigitta Zauner ab 17.15 Uhr und
Gertraud Fürst 7 (7)

FPÖ - die Stadträtin Christa KRATOHWIL;
die Gemeinderäte Gerald Wolf und Renate Kiss; 3 (4)

UBV die Gemeinderäte Elke Fuchs, Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, MSc,
MBA und Andreas Kronfellner

Entschuldigt: ÖVP GR Brigitta Zauner bis 17.15 Uhr

FPÖ GR Gerhard Ullrich

Schriftführer: STADir. Franz GRILL
VB Marion REITZL

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13. Juni 2000, Punkt 3) der Tagesordnung, wird dieses Protokoll als Beschlussprotokoll verfasst.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 18.00 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g,

die Tagesordnungspunkte **23 bis 24** in **NICHT ÖFFENTLICHER** Sitzung zu behandeln.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Im Hinblick auf die Tonbandaufnahme des Sitzungsverlaufes wird ersucht bei Diskussionen nicht durcheinander sowie laut und deutlich zu sprechen.

Die Tagesordnung lautet demnach:

TAGESORDNUNG

Bgm. Hermann Kozlik

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 30. März 2015

Gemeinderat Gerald Wolf

- 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Stadtrat Ing. Helmut Wiltschko

- 3) Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2015

Bgm. Hermann Kozlik

- 4) Beschlussfassung über die Ehrung von ausgeschiedenen Mandataren
- 5) Beschlussfassung über die Löschung des Vorkaufsrechtes Liegenschaft EZ 793, KG Berndorf IV
- 6) Beschlussfassung über die Löschung des Vorkaufsrechtes Liegenschaft eZ 1099, KG Berndorf II
- 7) Beschlussfassung über einen Kaufvertrag für Grundstücke in der KG Berndorf IV (Grünland)
- 8) Beschlussfassung über die Festsetzung eines m²-Preises für eine Grünfläche in der Hirtenberger-Straße, KG Berndorf II
- 9) Beschlussfassung über die Festsetzung eines Verkaufspreises für ein Grundstück in der Hainfelder Straße

Vizebürgermeister Werner Bader

- 10) Beschlussfassung über die Sanierung der Sportpromenade

Stadtrat Ing. Helmut Wiltschko

- 11) Beschlussfassung über diverse Subventionen
- 12) Nachträgliche Beschlussfassung über die Förderung der Kosten für die Kollaudierung der FF-Veitsau
- 13) Nachträgliche Beschlussfassung über die Erneuerung der Gastherme der FF-Veitsau
- 14) Beschlussfassung über die Übernahme der Abwicklungsdifferenzen der Sonder- und Mittelschulgemeinde Berndorf

Stadträtin Angelika Wille

- 15) Beschlussfassung über eines Vertrages mit der Firma WLM GROSZ für die Errichtung von zwei Info-Terminals

Stadtrat Heribert Prokop

- 16) Beschlussfassung über die Erlassung von Bausperren gemäß § 26 Abs. 2 lit. b. NÖ Raumordnungsgesetz
- 17) Beschlussfassung über die Abtretung einer Teilfläche des Grundstückes .766, EZ 820 in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Berndorf
- 18) Beschlussfassung über die Übernahme einer Teilfläche des Grundstückes 29/3, EZ 199, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf Gst. 1134, EZ 952, Hauptstraße, KG Berndorf III

Stadtrat Dipl. Päd. Rottensteiner

- 19) Beschlussfassung über einen sprengelfremden Schulbesuch in der NNÖMS Weißenbach
- 20) Beschlussfassung über einen sprengelfremden Schulbesuch in der Polytechnischen Schule Wr. Neustadt

- 21) BERICHTe der Referenten
- 22) ANFRAGEN

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Bgm. Hermann Kozlik

- 23) PERSONALANGELEGENHEITEN
- 24) WOHNUNGSANGELEGENHEITEN

PUNKT 1) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2015

Bürgermeister KOZLIK berichtet, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2015 in der Zeit vom 03. April 2015 bis einschließlich 17. April 2015 während der Amtsstunden im Stadtamt der Stadtgemeinde Berndorf zur Einsichtnahme aufgelegt und auch den Fraktionen in Kopie zugegangen ist.

Von STR Franz Rumpler wird eine Erinnerung zum Protokoll vom 30. März 2015 eingebracht. Er bemängelt, dass unter dem Punkt „Anfragen“ seine Anfrage zu den Kosten der Geburtstagsfeier des Bürgermeisters nicht aufgenommen wurde. Die Erinnerung wird dem Protokoll beigelegt.

Der Bürgermeister stellt nun den
A n t r a g ,
die Protokolle zu genehmigen.
Abstimmung: EINSTIMMIG

An den
Bürgermeister
Hermann Kozlik
Kislingerplatz 2-4
2560 Berndorf

Erinnerungsvermerk und Einspruch über das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2015.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister leider musste ich bei der Durchsicht des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 30.3.2015 und dem Punkt „Anfragen“ das Fehlen meiner Anfrage bezüglich der Kosten für deine Geburtstagsfeier feststellen.

Herr Stadtrat Rumpler:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister ich gratuliere dir nochmals recht herzlich zu deinem 60igsten Geburtstag, leider fand ich im Rechnungsabschluss 2014 keine Zeile über die Abrechnung deiner Feier.

Wobei ich es sehr schön find, dass du einen Betrag von über € 4.000,-- an das Rote Kreuz St. Veit/Berndorf spenden konntest.

Herr Bürgermeister Hermann Kozlik sagt einer genauen Abrechnung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu.

Herr Stadtrat Rumpler bedankt sich im Voraus für die Abrechnung und wünscht nochmals alles Gute.

Mit der Bitte um Änderung des Protokolls

Hochachtungsvoll

STR Rumpler Franz

PUNKT 2)**BERICHT des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses Herr Gemeinderat Gerald WOLF bringt die Protokolle der Prüfungsausschusssitzungen vom 12. Mai und vom 15. Juni 2015 zur Kenntnis.

Der Bürgermeister verliest seine Stellungnahme.

Der Prüfbericht und die Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Prüfbericht und die Stellungnahmen werden dem Protokoll in Kopie angeschlossen.

**PRÜFUNGS AUSSCHUSS-
SITZUNG vom 12.05.2015**

STADTGEMEINDE BERNDORF
PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Berndorf, 13.05.2015

An den
Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf
z. Hd. Herrn Bürgermeister

Im Hause

Betr.: Bericht der Prüfungsausschusssitzungen v. 13.05.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Beilage überreiche ich Ihnen das Protokoll der PRÜAUS-Sitzung v.
12.05.2015

Mit freundlichen Grüßen

GR Wolf Gerald
Obmann

PROTOKOLL

Der Kassaprüfung des Prüfungsausschusses vom 12. Mai 2015

Anwesend:	GR Gerald Wolf	FPÖ
	GR Kurt Wölfl	SPÖ
	GR Richard Schrenk	SPÖ
	GR Michael Steiner	ÖVP
Entschuldigt:	GR Ilse Büchsenmeister	SPÖ
	GR Kurt Adler	SPÖ
	GR Roman Walzl	SPÖ
Schrifführer:	VB Sabine Turza	

Die Prüfungsausschusssitzung der Kassenkontrolle beginnt um 8.00 Uhr

Hauptkassa:

Laut Aufzeichnungen beträgt der Kassastand	€ 8.465,61
Tatsächlicher Kassastand	€ 8.466,49

Friedhof:

Gemeinderelevante Beträge	Soll	€ 702,80
	Ist	€ 702,80

Meldeamt:

	Soll	€ 228,30
	Ist	€ 229,20

Müllsäcke:

	Soll	€ 109,62
	Ist	€ 109,62

Kulturamt:

Fr.Rupsch - gemeindeeigene Veranstaltung:	Soll	€ 975,00
	Ist	€ 975,00
Fr. Rupsch – Festspiele	Soll	€ 715,15
	Ist	€ 715,15

Fr. Hejduk:
Wechselgeld: Soll € 500,00
Ist € 500,00

Bei Überprüfung der Kassen gibt es keinen Beanstandungen.
Sämtliche Kassen werden vorschriftsmäßig verwahrt.

Ende der Sitzung 8.45 Uhr.

Der Obmann:

GR Gerald Wolf e.h.

Die Mitglieder:

GR Kurt Wölfl e.h.
GR Richard Schrenk e.h.
GR Michael Steiner e.h.

Der Schriftführer:
VB Sabine Turza



STADTGEMEINDE BERNDORF

A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Tel.: 02672/82253-0, Fax: 02672/85637, e-mail: post@berndorf.gv.at
Internet: www.berndorf.gv.at, DVR: 0067784

Berndorf, am 23.06. 2015

Kammeramt /KADir. Ko

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

Im Hause

Betreff: **Stellungnahme des Kassenverwalters zum Bericht des
Prüfungsausschuss-Protokolls vom 12.05.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Kassenverwalter nehme ich das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 12.05.2015 zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

KADir. Koisser Barbara e.h.
Kassenverwalter

P R O T O K O L L
Prüfungsausschusssitzung
vom Montag, dem 15. Juni 2015 um 17.00 Uhr
im Kammeramt der Stadtgemeinde Berndorf

Anwesend:	GR WOLF Gerald	FPÖ
	GR WALZL Roman	SPÖ
	GR WÖLFL Kurt	SPÖ
	GR ADLER Kurt	SPÖ
	GR SCHRENK Richard	SPÖ
	GR STEINER Michael	VP
Entschuldigt:	GR BÜCHSENMEISTER Ilse	SPÖ

Nicht entschuldigt:

Schriftführung: VB TURZA Sabine

Weiters Anwesend: KADIR KOISSER Barbara ab 17.00 Uhr

Tagesordnung: Punkt 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden
Punkt 2 – Prüfung 1. NVA 2105
Punkt 3 – Stundenaufstellung Elements und Tandem
Punkt 4 – Abrechnung Gesamtkosten und Umgestaltung Theaterpark
Punkt 5 - Anträge

Die Sitzung ist angesagt.

Punkt 1 – der Tagesordnung – Begrüßung durch den Vorsitzenden.
Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Punkt 3 wird vorgezogen

Punkt 3 – der Tagesordnung Stundenaufstellung Elements und Tandem

Es wurden die übersandten Unterlagen von Tandem für das Jahr 2014 vom Ausschuss durchgesehen. Diese beinhalten definitiv keine detaillierte Stundenaufstellung. Wie bereits im vorletzten PrüAus gefordert und auch im Referatsbogen für den Vertrag 2015-2017 vermerkt muss ab diesem Jahr eine detaillierte Wochenstundenaufstellung vorgelegt werden. Der PrüAus wird für die nächste Sitzung im Herbst Frau Wolf einladen, damit sie einen genaueren Einblick in die Arbeit bzw. über die geforderten Aufzeichnungen der Wochenstunden geben kann bzw. vorlegt.

Bei Elements wird ebenfalls im nächsten PrüAus um Aufklärung ersucht, da laut Fördervertrag Punkt IV Absatz 3 sich der Verein Elements verpflichtet hat eine Stundenliste und einen jährlichen schriftlichen Tätigkeitsbericht vorzulegen.

Punkt 2 – der Tagesordnung – Prüfung 1. NVA 2015

Der Obmann bedankt sich bei Frau KaDir Koisser für die wie immer gute Aufarbeitung des 1.NVA 2015

Der Obmann erkundigt sich, warum es beim Kindergarten Albertstraße 1/2400-5100 eine Erhöhung bei den Lohnkosten in der Höhe von € 6.500,00 gibt? Frau KaDir Koisser erklärt, dass ab Herbst eine 4. Gruppe in der Albertstraße aufgemacht wird. Fr Prees Personalkosten wurde auf alle Kindergärten aufgeteilt.

Beim Konto 1/ 2590-7282 Außerschulische Jugenderziehung – diverse Maßnahmen Jugendgemeinderat

Es wurde eine Liste der vorgesehenen Kosten vorgelegt durchgesehen und als Beilage angefügt.

Beim Konto 1/2620-7280 Sportplätze – Entgelte für sonstige Leistungen eine Erhöhung von € 1.800,00 betreffend der Reparatur der Eingangstür. Es wird angefragt, ob diese in der Versicherung enthalten ist? Das kann noch nicht gesagt werden, da erst alle Rechnungen bei der Versicherung eingereicht werden. Bis jetzt haben wir nur eine Akontozahlung in der Höhe von € 2.920,00 erhalten.

Beim Konto 1/8510-7690 Betriebe der Abwasserbeseitigung – Kanal Gewinnentnahme € 33.900,00? Frau KaDir Koisser erklärt, dass die Umbuchung entsprechend der Querschnittsberechnung Maastricht Richtlinien erfolgt.

Jugendförderung des SC Berndorf 1/2690-7570 Erhöhung von € 11.000,00. Diese beinhaltet nicht nur den SC Berndorf sondern alle Sportvereine in Berndorf. Bei SC Berndorf wird die Förderung nach einer Kopfquote berechnet. Der Kontoausdruck liegt bei.

4 – der Tagesordnung- Abrechnung Gesamtkosten Umgestaltung Theaterpark
Die Gesamtkosten für die Umgestaltung Theaterpark betragen exkl. MwSt € 38.906,00. Im Jahr 2014 wurde über die Festspiele der 1. Teilbetrag von netto € 10.000,00 und per 31.12.2014 wurde der 2. Teilbetrag über das Konto Stadttheater – Sonderanlagen von netto € 28.906,00 Soll gestellt und im Jänner 2015 bezahlt. Die laufende Pflege kostet pro Monat ca. € 350,00 von April bis Oktober.

5- der Tagesordnung Anträge
keine

Die Sitzung endet um 18.00 Uhr.

Der Obmann
GR Gerald Wolf e.h.

Die Mitglieder
GR Roman Walzl e.h.
GR Kurt Wölfl e.h.
GR Kurt Adler e.h.
GR Richard Schrenk e.h.
GR Michael Steiner e.h.

Der Schriftführer
VB Sabine Turza e.h.



STADTGEMEINDE BERNDORF

A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Tel.: 02672/82253-0, Fax: 02672/85637, e-mail: post@berndorf.gv.at
Internet: www.berndorf.gv.at, DVR: 0067784

Berndorf, am 23.06. 2015

Kammeramt /KADir. Ko

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

Im Hause

Betreff: **Stellungnahme des Kassenverwalters zum Bericht des
Prüfungsausschuss-Protokolls vom 15.06.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Kassenverwalter nehme ich das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 15.06.2015 zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

KADir. Koisser Barbara e.h.
Kassenverwalter

S T A D T G E M E I N D E B E R N D O R F



A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Telefon: 02672/82253-0 Telefax: 02672/85637
Internet: www.berndorf.gv.at

Berndorf, am 18. Juni 2015

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

im Hause

**Betr.: Stellungnahme des Bürgermeisters zu den Protokollen
der Prüfungsausschusssitzung vom 12. Mai und vom 15. Juni 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich habe die Protokolle des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und nehme wie folgt Stellung.

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 12.05.2015 und am 15.06.2015 wurden keine Mängel festgestellt.

Ich danke dem Prüfungsausschuss sowie den Bediensteten für die korrekte Arbeit.

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

GR Brigitta Zauner kommt um 17.15 Uhr zur Sitzung

REFERATBOGEN

Zahl: 902151/2015/KADir. Ko

Betreff: 1.NACHTRAGSVORANSCHLAG 2015

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

ÜBERSICHT ZUM 1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2015							
		VA	NAVA	GESAMT			
ORDENTLICHER HAUSHALT - Einnahmen/Ausgaben:		15.255.800	726.800	15.982.600			
AUSSERORDENTL.HAUSHALT - Einnahmen/Ausgaben:		3.896.500	1.083.100	4.979.600			
Maastrichtergebnis:		-2.578.400,00					
Freie Finanzspitze:	Freie Finanzspitze inklusive 851 und 853	Überschuss 851 - Kanal	Überschuss 853 - Wohnhäuser	Freie Finanzspitze abzügl. 851 und 853	<i>auslaufende Darlehen im HH-Jahr 2014</i>		
	354.800,00	-705.800,00	-42.400,00	-393.400,00	19.400,00		

Rücklagen:		Anfangsstand 2015	Zuführungen	Entnahmen	Endstand 2015
990000002	Rücklage - Freiwillige Feuerwehren/ Ankauf von Fahrzeugen <small>SPK Pottenstein</small>	0,00	275.000,00	0,00	275.000,00
990000004	allgemeine Rücklage <small>SPK Pottenstein, BLZ 20245, KtoNr.00004037644; per 08.11.2013 AuszugNr.12</small>	1.058.508,00	20.000,00	156.000,00	922.508,00
990000005	Wohnhausrücklage <small>VVB Wien-Baden, BLZ 43000, KtoNr.30009731005; per 18.11.2013 Umsatzübersicht(3)</small>	10.877,00	100,00	100,00	10.877,00
		1.069.385,00	295.100,00	156.100,00	1.208.385,00

Schulden:	Anfangsstand 2015	Zuzählungen	Tilgungen	Zinsen	Zuschüsse	Endstand 2015
Darl.Art.1	2.068.680,50	1.766.500,00	339.800,00	50.600,00	0,00	3.495.380,50
Darl.Art.2	4.294.092,64	102.600,00	378.900,00	59.200,00	165.600,00	4.017.792,64
	6.362.773,14	1.869.100,00	718.700,00	109.800,00	165.600,00	7.513.173,14

Personalaufwand:	% der Ordentlichen Einnahmen	
Personalaufwand aktive Bedienstete:	3.792.100,00	23,73
Pensionen u. Ruhebezüge:	220.300,00	1,38
	4.012.400,00	25,10

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2015 wurde nach den Richtlinien der VRV erstellt.

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2015 für den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt wurde in der Zeit vom 12.06.2015-26.06.2015 zur Einsichtnahme durch die Gemeindebürger im Kammeramt aufgelegt und an den Amtstafeln sowie auf der Web-Site der Stadtgemeinde Berndorf kundgemacht. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Berndorf, am 29.06.2015

KADir Barbara Koisser.e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29. Juni 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29. Juni 2015

Zu Punkt 3) der Tagesordnung:

STADTRAT Ing. Helmut WILTSCHKO stellt den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlag 2015 samt Haushaltsbeschluss und Dienstpostenplan mit Mehreinnahmen und Mehrausgaben für den ordentlichen Haushalt von 726.800,- Euro und Mehreinnahmen und Mehrausgaben für den außerordentlichen Haushalt von 1.083.100,- Euro als 1. Nachtragsvoranschlag 2015.“

Abstimmung: **25 Mandatare stimmen für den Antrag**
7 Enthaltungen -ÖVP

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, MSc, MBA ist der Meinung, dass bei einer Investition in dieser Höhe für das Centrelax eine Planrechnung über die zu erwartenden Mehreinnahmen aufgrund der Attraktivitätssteigerung dem Projekt beigelegt werden soll.

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 0-062/1/2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über diverse Ehrungen**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Folgende Gemeindemandatäre sind im Jahr 2015 ausgeschieden und sollen in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres laut Ehrungsnorm der Stadtgemeinde Berndorf eine Ehrung erhalten:

Ehrenring in Gold:

Vizebgm. a.D. Christine Grill-Eisner	GR vom 26.04.2000 – 24.02.215 und Vizebgm. vom 30.03.2005 bis 15.04.2014
STR a.D. Susanne Wagenhofer	GR vom 08.01.2003 bis 24.02.2015 und STR vom 31.01.2003 bis 24.02.2015

Ehrennadel in Silber:

GR a.D. Herbert Dorner	GR vom 30.03.2005 bis 20.01.2014
GR a.D. Hermann Wardian	GR vom 26.05.2006 bis 24.02.2015

Wappenplatten:

GR a.D. Harald Schalk	GR vom 03.10.2010 bis 24.02.2015
GR a.D. Anton Herzog	GR vom 03.02.2012 bis 24.02.2015
GR a.D. Gregor Herzog	GR vom 07.04.2010 bis 24.02.2015
GR a.D. Michael Aschenbrenner	GR vom 07.04.2010 bis 24.02.2015

Weiters soll Dir. Mag. Otto König als ehemaliger Direktor des BG in Berndorf sowie für die Tätigkeit als Obmann der VHS Berndorf bei der Jubiläumsfeier im November mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 01. Juni 2015

STADir. Franz Grill e.h...
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29. Juni 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29. Juni 2015

Zu Punkt **4)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung in Würdigung der Verdienste um die Stadtgemeinde Berndorf im Jahr 2015 ausgeschieden Gemeindefunktionäre folgende Ehrung zukommen zu lassen:

Ehrenring in Gold:

Vizebgm. a.D. Christine Grill-Eisner	GR vom 26.04.2000 – 24.02.2015 und Vizebgm. vom 30.03.2005 bis 15.04.2014
STR a.D. Susanne Wagenhofer	GR vom 08.01.2003 bis 24.02.2015 und STR vom 31.01.2003 bis 24.02.2015

Ehrennadel in Silber:

GR a.D. Herbert Dörner	GR vom 30.03.2005 bis 20.01.2014
GR a.D. Hermann Wardian	GR vom 26.05.2006 bis 24.02.2015

Wappenplatten:

GR a.D. Harald Schalk	GR vom 03.10.2010 bis 24.02.2015
GR a.D. Anton Herzog	GR vom 03.02.2012 bis 24.02.2015
GR a.D. Gregor Herzog	GR vom 07.04.2010 bis 24.02.2015
GR a.D. Michael Aschenbrenner	GR vom 07.04.2010 bis 24.02.2015

Herr Dir. Mag. Otto König soll für die Leistungen als Direktor des BG in Berndorf sowie für die Tätigkeit als Obmann der VHS Berndorf bei der Jubiläumsfeier im November mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Die Verleihung erfolgt bei der Gemeinderatssitzung im Dezember 2015.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMERK



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über eine Löschungserklärung EZ 793, KG Berndorf IV**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Der Notar Markus Kaspar ersucht um Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes der Stadtgemeinde Berndorf für die Liegenschaft EZ 793, Parzelle 841/3, KG Berndorf IV – Clemens Pechböck und Frau Mag. Birgit Widhalm.

Die Auflagen der Stadtgemeinde Berndorf wurden erfüllt, daher kann dem Ansuchen stattgegeben werden.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 01. Juni 2015

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29. Juni 2015

Beschluss des Gemeinderates vom **29. Juni 2015**

Zu Punkt **5)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaft EZ 793, Parzelle 841/3 KG Berndorf IV, Clemens Pechböck und Mag. Birgit Widhalm, da die Auflagen erfüllt wurden. Die Löschungserklärung wurde vom Notar Dr. Markus Kaspar erstellt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über eine Löschungserklärung EZ 1099, KG Berndorf II**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Der Notar Christoph Völkl ersucht um Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes der Stadtgemeinde Berndorf für die Liegenschaft EZ 1099, Parzelle 3357", KG Berndorf II – Harald Lechner.

Die Auflagen der Stadtgemeinde Berndorf wurden erfüllt, daher kann dem Ansuchen stattgegeben werden.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 01. Juni 2015

STADir Franz Grill e.h...
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29. Juni 2015

Beschluss des Gemeinderates vom **29. Juni 2015**

Zu Punkt **6)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes für die Liegenschaft EZ 1099, Parzelle 335/2 KG Berndorf II, Harald Lechner, da die Auflagen erfüllt wurden. Die Löschungserklärung wurde vom Notar Dr. Christoph Völkl erstellt.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: **840/2015**/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über einen Kaufvertrag für die Parzelle in der KG Berndorf IV - Grünland**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Herr Mag. Elmar Theuer und Frau DI Alfa Sergi möchten die landwirtschaftlich gewidmeten Grundstücke der Stadtgemeinde Berndorf in der KG Berndorf IV, EZ 13 und EZ 721 ankaufen.

Die Grundfläche beinhaltet die Parzellen 273/2, 274 und 278/1 im Gesamtausmaß von 4.377 m². Als Kaufpreis werden € 12,00 pro m² vereinbart. Weiters wird eine Klausel für den Fall der Umwidmung innerhalb von 15 Jahren eingebaut, die die Aufteilung des Widmungsgewinnes 50 zu 50 regelt. Der Kaufvertrag wird von Dr. Jägerndorfer erstellt.

Der Gemeinderat hätte in seiner nächsten Sitzung einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29. Juni 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29. Juni 2015

Zu Punkt 7).. der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung einen Kaufvertrag mit Herrn Mag. Elmar Theuer und Frau DI Alfa Sergi über die Parzellen 273/2, 278/1EZ 13, und die Parzelle 274, EZ 771 in der KG Berndorf IV mit einem Gesamtausmaß 4.377 m². Der m²-Preis beträgt € 12,00. Weiters wird eine Klausel mit einer Laufzeit von 15 Jahren eingebaut. Für den Fall einer Umwidmung in dieser Zeit wird der Widmungsgewinn je zur Hälfte geteilt.

Der Kaufvertrag von Dr. Jägerndorfer liegt bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERKE

REFERATBOGEN

Zahl: 2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Festsetzung eines Verkaufspreises in der Hirtenberger-Straße für Grünflächen KG Berndorf II**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Von Anrainern in der Hirtenberger-Straße wurde der Wunsch geäußert, die gemeindeeigene Grünfläche zwischen Gehsteig und Liegenschaftsgrenze anzukaufen. Als Grund wurde angeführt, dass diese für die Errichtung von Stellplätzen verwendet werden soll. Da die Möglichkeit besteht, nach dem Ankauf die Fläche der Bauparzelle einzuverleiben, soll der m²-Preis mit € 50,00 festgesetzt werden.

Der Gemeinderat hätte einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 01. Juni 2015

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29. Juni 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29. Juni 2015

Zu Punkt **8)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den m²-Preis für die Grünfläche zwischen Gehsteig und Liegenschaftsgrenze in der Hirtenberger-Straße im Bereich des Hauses 36 mit € 50,00 festzusetzen, da mehrere Anrainer am Ankauf Interesse haben.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER



Hermann Kozlik

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 840/2015/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über die Festsetzung eines Verkaufspreises für ein Grundstück in der Hainfelder Straße**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Herr Wolfgang Solterer möchte einen Grundstücksstreifen aus der Parzelle 616, KG Berndorf I der Stadtgemeinde Berndorf im Ausmaß von ca. 69 m² ankaufen. Im Zuge der Vermessungsarbeiten seines Grundstückes in der Hainfelder Straße wurde festgestellt, dass der Zaun des Freibades nicht direkt an der Grundgrenze errichtet wurde, sondern innerhalb des Grundstückes der Stadtgemeinde Berndorf.

Herr Solterer bietet der Stadtgemeinde Berndorf für diesen Grundstücksstreifen eine Summe von € 3.000,00, das sind € 43,48 pro m².

Der Gemeinderat hätte in einer nächsten Sitzung einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Berndorf, am 18. Juni 2015

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29. Juni 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29. Juni 2015

Zu Punkt 9).. der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung einen Grundstücksstreifen aus der Parzelle 616, KG Berndorf I, im Ausmaß von ca. 69 m² zum Preis von € 3.000,00 an Herrn Wolfgang Solterer zu verkaufen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:



Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 612-1/4079-2015/We

Betrifft: **Straßenbau 2015 –
Sanierung Sportpromenade.**

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Für den heurigen Straßenbau soll die gesamte Sportpromenade saniert bzw. instand gesetzt werden.

Grundlage für die Durchführung der Arbeiten bilden die Angebotspreise (Billigstbieterangebot) der Firma ABO aus dem Jahr 2012, bzw. das Angebot der Firma ABO vom 17.4.2013.

Die voraussichtliche Gesamtsumme für die Sanierung der Sportpromenade beträgt

€ 480.000,00 inkl. MWSt.

Um Beschlussfassung im Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf wird ersucht.

Konto 5/6120-0020

Berndorf, am 06.07.2015

.VB Emmerich Werner e.h.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 29. Juni 2015

Beschluß des Gemeinderates vom 29. Juni 2015

zu Punkt **10**) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Bader stellt den **A n t r a g**:

"Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Sanierung bzw. Instandsetzung der Sportpromenade. Die Arbeiten sollen durch die Firma Asphalt-Bau Oeynhausen GmbH (ABO) erfolgen. Die voraussichtliche Gesamtsumme beträgt **€ 480.000,00 inkl. MWSt.**

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

REFERATBOGEN

Zahl: Subv./2015/Zo

Betreff: **Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Voranschlag 2015 sind Budgetansätze für die Subventionierung von Vereinen und Organisationen vorgesehen.

Vereine und Organisationen laut beiliegender Liste haben um Gewährung einer Subvention angesucht.

Die Gesamtsumme der laut beiliegender Liste zu beschließenden Subventionen beträgt **€ 17.857,15.**

Eine diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat wäre erforderlich.

Berndorf, am 06.07.2015

.VB Silvia Zodi e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29. Juni 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29. 06. 2015

Zu Punkt 11) der Tagesordnung:

Herr STR. Ing. Helmut Wiltshko stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Vereinen und Organisationen lt. beiliegender Liste eine Subvention in der angeführten Höhe zu gewähren. Der Gesamtbetrag der zu beschließenden Subventionen beträgt € **17.857,15.**

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 1630/2015/Ko

**Betreff: Freiwillige Feuerwehr Veitsau – Förderung für die Kollaudierung des
Feuerwehrhauses**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Zuge der Voranschlagsanforderungen 2013 suchte die Freiwillige Feuerwehr Veitsau um Förderung der Kollaudierung des noch nicht abgeschlossenen Umbaus aus dem Jahr 1997 in Höhe von 8.000 Euro an.

Der Betrag wurde im Jahr 2013 entsprechend budgetiert und am Jahresende – da die erforderlichen Unterlagen seitens der Freiwilligen Feuerwehr Veitsau noch nicht abgegeben wurden – im Soll verbucht.

Mit 26.03.2015 wurden die Rechnungen seitens der Freiwilligen Feuerwehr Veitsau per e-mail übermittelt. Der Gesamtbetrag der vorliegenden Rechnungen für die geleisteten Arbeiten beläuft sich auf einen Betrag in der Höhe von 18.752,14 Euro.

Da die Zahlungen seitens der Freiwilligen Feuerwehr Veitsau bereits geleistet wurden, wurde die Förderung in Höhe von 8.000 Euro per 27.04.2015 angewiesen.

Eine nachträgliche Beschlussfassung wäre daher erforderlich.

Berndorf, am 06.07.2015

KADir. Barbara Koisser e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29.06.2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29.06.2015

Zu Punkt 12.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTSCHKO den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich eine Förderung an die Freiwillige Feuerwehr Veitsau für die Kosten der Kollaudierung des Feuerwehrhauses (Umbau 1997) in Höhe von 8.000 Euro.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 1630/2015/Ko

Betreff: Freiwillige Feuerwehr Veitsau – Förderung für die Erneuerung der Gastherme

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Zuge der Voranschlagsanforderungen 2014 suchte die Freiwillige Feuerwehr Veitsau um Förderung für die Erneuerung der Gastherme in Höhe von 7.800 Euro an.

Der Betrag wurde im Jahr 2014 entsprechend budgetiert und am Jahresende – da die erforderlichen Unterlagen seitens der Freiwilligen Feuerwehr Veitsau noch nicht abgegeben wurden – im Soll verbucht.

Mit 26.03.2015 wurden die Rechnungen seitens der Freiwilligen Feuerwehr Veitsau per e-mail übermittelt. Der Gesamtbetrag der vorliegenden Rechnungen für die geleisteten Arbeiten beläuft sich auf einen Betrag in der Höhe von 14.975,44 Euro.

Da die Zahlungen seitens der Freiwilligen Feuerwehr Veitsau bereits geleistet wurden, wurde die Förderung in Höhe von 7.800 Euro per 27.04.2015 angewiesen.

Eine nachträgliche Beschlussfassung wäre daher erforderlich.

Berndorf, am 06.07.2015

*KADir. Barbara Koisser e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter*

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29.06.2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29.06.2015

Zu Punkt 13.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTSCHKO den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich eine Förderung an die Freiwillige Feuerwehr Veitsau für die Kosten der Erneuerung der Gastherme in Höhe von 7.800 Euro.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2120,2130/2015/Ko

Betreff: Übernahme der Abwicklungsdifferenzen der Sonder- und Mittelschulgemeinde Berndorf der Jahre 2003-2010 durch die Stadtgemeinde Berndorf

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Aufgrund der Gebarungseinschau der Sonder- und Mittelschulgemeinde im Jahr 2012 sowie des entsprechenden Gebarungseinschauberichtes vom 14.06.2012 wurde auf Grund der hohen Fehlerquote bei der Verwaltung der Schulgemeinden der Jahre 2003-2012 seitens des Amtes der NÖ Landesregierung empfohlen, eine Änderung in der Verwaltung durchzuführen und die angeführten Jahre rückwirkend zu kontrollieren bzw. aufzurollen.

Mit Juni 2012 wurde daher die Verwaltung der Schulgemeinden daher an das Kammeramt der Stadtgemeinde Berndorf übertragen und die Jahre 2003-2012 wurden von den Bediensteten aufgearbeitet.

Im Zuge dieser Aufrollungsarbeiten wurden auch sämtliche Jahresübernahmen berichtigt und die entsprechenden Guthaben bzw. Nachforderungen der jeweiligen Gemeinden neu ausgewertet. Die Jahre 2011 und 2012 konnten berichtigt und korrekt ausgewertet werden. Für die Jahre 2003-2010 entstanden allerdings Differenzen aus Guthaben bzw. Nachforderungen bei den Umlagenzahlungen in folgender Höhe

Mittelschulgemeinde Berndorf

Gutschriften gesamt	-14.851,80
Nachzahlungen gesamt	<u>15.055,17</u>
<u>offene Forderungen</u>	<u>203,37</u>

Sonderschulgemeinde Berndorf

Gutschriften gesamt	-22.210,46
Nachzahlungen gesamt	<u>24.418,48</u>
<u>offene Forderungen</u>	<u>2.208,02</u>

Da für Schulumlagen, welche entgegen den Bestimmungen des NÖ Pflichtschulgesetzes nicht korrekt vorgeschrieben wurden, mangels anderer Bestimmungen eine dreijährige Verjährungsfrist gilt, besteht für die Sonder- und Mittelschulgemeinde kein Anspruch auf Einbringung der Nachforderungen (gemäß Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung vom 02.12.2014). Für die Gemeinden, welche Guthaben ausweisen, besteht ebenfalls kein Anspruch auf Auszahlung. Die ausgewiesenen Forderungen wären daher auszugleichen.

Bürgermeister Herrmann Kozlik hat daher den Schulgemeinden angeboten die angeführten Differenzen zu übernehmen und die jeweils fehlenden Beträge an die Schulgemeinden zu überweisen.

Ein entsprechender Beschluss wäre erforderlich.

Berndorf, am 06.07.2015

KADir. Barbara Koisser e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29.06.2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29.06.2015

Zu Punkt 14.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTSCHKO den Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die offenen Forderungen der Sonder- und der Mittelschulgemeinde in folgender Höhe zu übernehmen

Mittelschulgemeinde Berndorf

Gutschriften gesamt	-14.851,80
Nachzahlungen gesamt	<u>15.055,17</u>
offene Forderungen	<u>203,37</u>

Sonderschulgemeinde Berndorf

Gutschriften gesamt	-22.210,46
Nachzahlungen gesamt	<u>24.418,48</u>
offene Forderungen	<u>2.208,02</u>

und die angeführten Beträge zum Ausgleich der Forderungen an die Schulgemeinden zu überweisen.“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2015/Tro.

Betrifft: COMPUTERTERMINALS -
Kostenlose Aufstellung im Stadtgebiet

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke

Die Firma WLM Grosz StadtausstellungsGmbH mit dem Sitz in 1100 Wien bietet der Stadtgemeinde Berndorf die Aufstellung von zwei Terminals mit Touchscreenfunktion und WLAN an zwei Standorten – Rathaus und eventuell „kult-tour im Zentrum“ - kostenlos an. Durch das Terminal und die Montage entstehen der Gemeinde keine Kosten. Das Terminal verbleibt im Eigentum der WLM StadtausstellungsGmbH, über welche alle kommunalen Daten und die Internetplattform www.gemeindeausstellung.at / www.stadtausstellung.at für zehn Jahre gratis für Bürger und Gäste abrufbar ist. Die Gemeinde verpflichtet sich auf Ihrer Homepage einen Link auf die Internetplattform www.gemeindeausstellung.at / www.stadtausstellung.at zu setzen und belässt diesen auch für zehn Jahre. Für die Aufstellung – Baugenehmigung und Errichtungskosten – kommt zur Gänze die Firma WLM auf. Die Gemeinde hat lediglich die Stromkosten in der Höhe von rund EUR 300,- jährlich für beide Anlagen auf zehn Jahre zu zahlen.

Die Errichtung und der laufende Betrieb der Computerterminals hängen von der betriebswirtschaftlichen Kostenstruktur ab. Es gibt keine Betriebspflicht für den Fall der negativen Bewertung seitens der Firma WLM.

Der Gemeinderat möge hiezu nachträglich seine Zustimmung erteilen.

VB Sandra Trost e.h.

Sachbearbeiter

Berndorf, am 20. April 2015

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, am 29.06.2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29.06.2015

zu Punkt 15) der Tagesordnung:

STR. WILLE stellt den Antrag:

"Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich die Errichtung von zwei Terminals mit Touchscreenfunktion und WLAN durch die Firma WLM Grosz StadtausstellungsGmbH mit dem Sitz in 1100 Wien. Die Gemeinde hat lediglich die jährlichen Stromkosten in der Höhe von rund EUR 300,- für beide Terminals auf zehn Jahre zu zahlen. Es fallen sonst keine weiteren Kosten für die Gemeinde an. Der Vertrag liegt dem Referatsbogen bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil."

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

Erledigungsvermerke:

Zum Thema sprechen: GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, MSc, MBS und GR Brigitta Zauner

Berndorf, am

.....
Unterschrift des Sachbearbeiters

REFERATBOGEN

Zahl: 031-21/254-15/Ma/Ha

Betrifft: Beschlussfassung über eine Erlassung von Bausperren gemäß
§ 26 Abs. 2 lit. b NÖ Raumordnungsgesetz 2014

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Vom ASV für Raumordnung wurden wir darauf hingewiesen, dass für bestimmte Bereiche in den roten und gelben Gefahrenzonen bei den Wildbächen zu prüfen ist ob Bausperren zu erlassen sind.

Nach der Beauftragung der ARGE Raumplanung mit dieser Überprüfung durch den Stadtrat der Stadtgemeinde Berndorf liegen die Ergebnisse nun vor und sollen gemäß § 26 Abs. 2 lit. b in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Z. 3 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 für jene Teilbereiche nachfolgender Grundstücke, welche in den beiliegenden Plänen rot dargestellt sind, Bausperren erlassen werden:

Grundlage der planlichen Darstellung ist die digitale Katastralmappe 2012.

KG Berndorf I: 409/3, 396/2, .100, .325/2

KG Berndorf II: 476/2, 476/3, 477/2, 470/1, 470/2, 470/3, .241, 470/4

KG Berndorf III: 19/5, 17/1, 14/2, 56, 57/1, 71, 74/1, 68/1, 74/2, 70, 68/2, 76/3, 76/7,
76/6, 76/5, 76/10, 76/1, 76/2, 75

KG Berndorf IV: 1080, 1081/1, 1081/4, 1112/2, 1132, 1133, .177, 1082/1

Die beiliegende Verordnung wäre im Gemeinderat einer Beschlussfassung zu unterziehen.

Berndorf, den 3.6.2015

__BauDir. Ing Josef Mauser__
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 29.06.2015

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 2 9 . 0 6 . 2 0 1 5

zu Punkt 16) der Tagesordnung:

Herr STR. Heribert Prokop stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung folgende

Verordnung

§ 1 Gemäß § 26 Abs. 2 lit. b NÖ Raumordnungsgesetz 2014 (NÖ ROG 2014) i.d.g.F. wird in der Stadtgemeinde Berndorf (KG Berndorf I bis IV) für die in der Planbeilage 4226-24/13 Blatt A – D vom Juni 2015 gekennzeichneten Bereiche eine Bausperre erlassen.

§ 2 Ziel der Bausperre ist:

Für das Untersuchungsgebiet (gekennzeichnete Bereiche in Plandarstellung 4226-24/13 Blatt A – D vom Juni 2015) ist eine Bausperre vorgesehen. Basierend auf den aktuellen Gefahrenzonenplänen weisen diese Teilflächen bereits eine Gefährdung gemäß § 15 Abs. 3 Z. 3 NÖ ROG 2014 i.d.g.F. auf und sind, nach eingehender Analyse und fachlicher Bewertung, mit einer Bausperre zu belegen. Die Bausperre gilt für die in rot gekennzeichneten Flächen.

§ 3 Gültigkeit der Bausperre:

Die Bausperre gilt bis zur Beseitigung der Gefährdung gemäß § 15 Abs. 3 Z. 3 NÖ ROG 2014

§ 4 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, den _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 612-5/322-15/Ma/Ha

Betrifft: **Beschluss über die Übernahme einer Teilfläche des Grundstückes .766, EZ 820, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Gst. 664/8, EZ 974, Dr.-Karl-Renner-Straße, KG Berndorf I**

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Ayten und Ismail Bahceduman sind Eigentümer des Grundstückes .766, EZ 820, KG Berndorf I. Sie planen den Neubau eines Wohnhauses auf diesem Grundstück, wobei der Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Berndorf im Kreuzungsbereich Dr.-Karl-Renner-Straße / Herminenstraße eine Abtretung ins Öffentliche Gut in Form einer Abschrägung an der südlichen Grundstücksecke mit einer Seitenlänge von 5x5m vorsieht. Wie in solchen Fällen üblich wurde die Situation gemeinsam mit dem Geometer vor Ort besichtigt und erschien die oben erwähnte Abtretung als übertrieben, deshalb wurde das Ausmaß auf eine Seitenlänge von 3x3m reduziert.

Die Abtretung wurde im Teilungsplan „Regulierung Ayten und Ismail Bahceduman, Stadtgemeinde Berndorf - Öffentliches Gut“ GZ 6554/15 vom 27.3.2015 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, dargestellt. Die Teilung und grundbücherliche Durchführung erfolgt nach § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes, die Einfriedung wurde in diesem Bereich bereits entfernt.

Das Trennstück 1 im Ausmaß von 4m² aus dem Grundstück .766, EZ 820, Eigentümer Ayten und Ismail Bahceduman, soll in das Grundstück 664/8, EZ 974, Öffentliches Gut Stadtgemeinde Berndorf, Dr.-Karl-Renner-Straße, KG Berndorf I, übernommen werden.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, den 1.6.2015

____BauDir. Ing. Josef Mauser
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 29.06.2015

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 2 9 . 0 6 . 2 0 1 5

zu Punkt 17.) der Tagesordnung:

Herr STR. Heribert Prokop stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Übernahme des Trennstückes 1 im Ausmaß von 4m² aus dem Grundstück .766, EZ 820, Eigentümer Ayten und Ismail Bahceduman, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Grundstück 664/8, EZ 974, KG Berndorf I, lt. Teilungsplan „Regulierung Ayten und Ismail Bahceduman, Stadtgemeinde Berndorf - Öffentliches Gut“ GZ 6554/15 vom 27.3.2015 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, den _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 612-5/323-15/Ma/Ha

Betrifft: Beschluss über die Übernahme einer Teilfläche des Grundstückes 29/3, EZ 199, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Gst. 1134, EZ 952, Hauptstraße, KG Berndorf II

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Frau Anita Pospischil hat die Liegenschaft 2560 Berndorf II, Hauptstraße 34 von Herrn Fritz Kotsch gekauft. Im Zuge des Straßenbaus „Hauptstraße“ wurde mit Herrn Kotsch damals vereinbart, dass der Gehsteig direkt vor dem Gebäude auf Privatgrund errichtet werden kann. Ein diesbezügliches Abtretungsübereinkommen wurde von Herrn Kotsch am 4.8.1999 unterfertigt. Zu einer grundbücherlichen Durchführung dieser Abtretung ist es bis dato nicht gekommen.

Den Eigentümerwechsel habe ich nun zum Anlass genommen um mit der neuen Eigentümerin über die Abtretung des Gehsteiges ins Öffentliche Gut zu verhandeln. Es wurde eine diesbezügliche Vereinbarung, die diesem Referatbogen beiliegt, abgeschlossen. Frau Pospischil erhält für die abzutretende Fläche, so wie in anderen ähnlichen Fällen auch, pro m² eine Entschädigung in Höhe von € 36,34, insgesamt somit für eine abzutretende Fläche von 41m² € 1.489,94. Weiters wurde bereits eine Kostenbeteiligung mit 50% der Kosten des diesbezüglichen Teilungsplanes in Höhe von € 1.056,00 inkl. MwSt. zzgl. Stempel- und Amtsgebühren, vereinbart.

Da sich in diesem abzutretenden Bereich auch der Wassermesserschacht für die Liegenschaft Hauptstraße 34 befindet, und der vorhandene Riffelblechdeckel aus fachlicher Sicht in einem öffentlichen Gehsteigbereich eine Gefahrenquelle darstellt, wurde dieser Deckel im Einvernehmen mit dem WLV Bad Vöslau auf einen Gussdeckel ausgetauscht. Die Materialkosten dafür betragen € 226,16 inkl. MwSt., die Arbeiten wurden vom Bauhof durchgeführt. Der Schacht bleibt im Eigentum und in der Instandhaltungspflicht von Frau Pospischil.

Weiters befinden sich auf der abzutretenden Fläche ein freistehender Schaukasten sowie ein noch zu errichtendes Leuchtschild für die Geschäftsbezeichnung. Für diese wäre gemäß NÖ Gebrauchsabgabengesetz auf Öffentlichem Gut eine Gebrauchsabgabe zu bezahlen. Als Gegenleistung für die Abtretung wird seitens der Gemeinde die Gebrauchsabgabe auf die Dauer des Bestandes der beiden erwähnten Anlagen, so lange sich die Liegenschaft im Eigentum der Frau Pospischil befindet bzw. diese das betroffene Geschäft betreibt, subventioniert.

Die Abtretung wurde im Teilungsplan „Regulierung Pospischil Anita, Hauptstraße 34, Öffentliches Gut“ GZ 6563/15 vom 27.3.2015 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, dargestellt. Die Teilung und grundbücherliche Durchführung erfolgt nach § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

Das Trennstück 1 im Ausmaß von 41m² aus dem Grundstück 29/3, EZ 199, außerbücherliche Eigentümerin Anita Pospischil, soll in das Grundstück 1134, EZ 952, Öffentliches Gut Stadtgemeinde Berndorf, Hauptstraße, KG Berndorf II, übernommen werden.

Die Vereinbarung liegt dem Referatbogen bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses. Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, den 1.6.2016

BauDir.Ing. Josef Mauser
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 29.06.2015

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s v o m 2 9 . 0 6 . 2 0 1 5

zu Punkt 18.) der Tagesordnung:

Herr STR. Heribert Prokop stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die vor angeführte Vereinbarung mit Frau Anita Pospischil betreffend die Abtretung der Teilfläche 1 im Ausmaß von 41m² aus dem Grundstück 29/3, EZ 199, außerbücherliche Eigentümerin Anita Pospischil, in das Grundstück 1134, EZ 952, Öffentliches Gut Stadtgemeinde Berndorf, Hauptstraße, KG Berndorf II, lt. Teilungsplan „Regulierung Pospischil Anita, Hauptstraße 34, Öffentliches Gut“ GZ 6563/15 vom 27.3.2015 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH. Frau Pospischil erhält dafür eine Entschädigung von insgesamt € 1.489,94.

Weiters werden seitens der Gemeinde 50% der Kosten des diesbezüglichen Teilungsplanes in Höhe von € 1.056,00 inkl. MwSt. zzgl. Stempel- und Amtsgebühren übernommen. Die Kosten für den auszutauschenden Deckel des Wassermessungsschachtes betragen € 226,16 inkl. MwSt., wobei die Arbeiten durch den Bauhof durchgeführt wurden.

Die Vereinbarung liegt dem Referatbogen bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, den _____

(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: 2100/2015/W

Betreff: Schulerhaltungsbeiträge für den sprengelfremden Schulbesuch für das Schuljahr 2015/2016 für den Schüler Hanke Alexander in der NNÖMS Weißenbach

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Erziehungsberechtigten Peter und Snzezana Hanke, wohnhaft Ludwigstraße 8/1 in 2560 Berndorf, ersuchen mit „Anzeige über sprengelfremden Schulbesuch“ eingelangt am 4. Mai 2015, um sprengelfremden Schulbesuch ihres Sohnes Alexander Hanke NNÖMS in Weißenbach.

Da der Schüler Alexander Hanke die Eignungsprüfung für die MMS Weißenbach nicht bestanden hat, würde er die NNÖMS in Weißenbach besuchen.

Da die NMS Berndorf genügend freie Plätze aufweist und keine Notwendigkeit für einen sprengelfremden Schulbesuch erkennbar ist, wird dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf empfohlen, dem Ansuchen der Erziehungsberechtigten um Bewilligung eines sprengelfremden Schulbesuches in der NNÖMS Weißenbach nicht stattzugeben.

Berndorf, am 5 Mai 2015

.....**VB Wolfgang Werner...e.h.**.....
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29. Juni 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29. Juni 2015

Zu Punkt 19) der Tagesordnung:

Stadtrat Andreas Rottensteiner stellt den **A n t r a g**:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, dem sprengelfremden Schulbesuch des Schülers Alexander Hanke in der NNÖMS Weißenbach nicht stattzugeben und die Kosten des Schulerhaltungsbeitrages nicht zu übernehmen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

GR Miedl bei Abstimmung nicht im Saal

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2100/2015/W

Betreff: Schulerhaltungsbeiträge für den sprengelfremden Schulbesuch des
Zeilinger Maximilian in der Polytechnischen Schule Wr. Neustadt

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Frau Jennifer Zeilinger, wohnhaft Hernsteiner Straße 65/5/4, 2560 Berndorf, ersucht mit „Anzeige über sprengelfremden Schulbesuch“, eingelangt am 15. April 2015, um sprengelfremden Schulbesuch ihres Sohnes Maximilian Zeilinger in der Polytechnischen Schule in Wiener Neustadt.

Die Antragstellerin begründet ihr Ansuchen dahingehend, dass ihr Sohn eine Behinderung hat und derzeit die Europaschule in Wiener Neustadt in einer Integrationsklasse besucht.

Mit der Zustimmung des sprengelfremden Schulbesuches der Wohnsitzgemeinde ist die Bezahlung des Schulerhaltungsbeitrages verbunden. Der Schulerhaltungsbeitrag für das Schuljahr 2015/2016 wird voraussichtlich € 1.800,00 betragen.

Dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf wird empfohlen, dem Ansuchen der Erziehungsberechtigten um Bewilligung eines sprengelfremden Schulbesuches in der Polytechnischen Schule Wiener Neustadt stattzugeben, um die kontinuierliche Weiterentwicklung nicht zu unterbrechen und eine Begabung des Kindes zu unterstützen.

Berndorf, am 21. April 2015

..VB Wolfgang Werner e.h.....
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 29. Juni 2015

Beschluss des Gemeinderates vom 29. Juni 2015

Zu Punkt 20) der Tagesordnung:

STADTRAT Andreas Rottensteiner stellt den **A n t r a g**:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, dem sprengelfremden Schulbesuch des Schülers Maximilian Zeilinger in der Polytechnischen Schule in Wiener Neustadt stattzugeben und die Kosten des Schulerhaltungsbeitrages zu übernehmen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

Punkt 21) BERICHTE der Referenten

Stadtrat Franz RUMPLER

Der Schwimmkurs für Kinder ist ausgebucht. Es werden ca. 40 Kinder teilnehmen. Bei Schönwetter findet dieser im Centrelax statt.

Die Aktion Rückenfit wird in Zusammenarbeit mit der Apotheke weitergeführt.

Tanzen ab der Lebensmitte findet weiterhin im evangelischen Pfarrsaal statt.

Stadtrat Ing. Helmut Wiltshko

Zu den Premieren werden, wie in den Vorjahren, die Mandatäre eingeladen. Der Besuch für die Mandatäre ist kostenlos, die Partner müssen die Karte jedoch bezahlen. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung läuft sehr gut.

Für das nächste Jahr sind drei Stücke geplant, wobei eines im Stadtsaal aufgeführt werden soll.

Bürgermeister Hermann Kozlik

Ich möchte die Anfrage zu den Kosten meiner Geburtstagsfeier der letzten Gemeinderatssitzung beantworten:

Der Bürgermeister verliest die einzelnen Summen und gib bekannt, dass die Gesamtkosten € 7.938,00 betragen. Diese wurden von der Gemeinde getragen. Er bemerkt jedoch dazu, dass gleichzeitig die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn LH Dr. Erwin Pröll stattgefunden hat.

Stadträtin Christa Kratochwil

Im Freibad konnten bisher rund 6.800 Besucher inklusive Saisonkartenbesitzer gezählt werden.

Für die B 18 wurde mit der Bezirkshauptmannschaft über einen Termin für eine Verkehrsverhandlung gesprochen, wo über ein Parkverbot für LKW's entlang der Straße im Ortsgebiet verhandelt werden soll.

Weiters sind folgende Verkehrsmaßnahmen geplant:

Einbahnregelung für die Karl-Johann-Mayer-Straße

Parksituation der Anrainer in der Ferdinand- Raimund-Straße ist zu klären,

Grünrabatte werden von der GEWOG „Arthur Krupp“ instand gesetzt.

Es wurde diverse Ersatzspielgeräte angekauft und zwar für den Spielplatz Wankengasse, Schubertstraße und Sportpromenade.

Stadtrat Dipl.Päd. Andreas Rottensteiner

Der Sunset-Run war ein großer Erfolg. Er bedankt sich bei ALLEN, die mitgeholfen haben. Es konnten 875 Teilnehmer gezählt werden, wovon 400 Kinder und Jugendliche waren.

Das Ferienspiel findet wie in den Vorjahren statt. Leider gibt es heuer keine Ferienbetreuung, da nur wenige Kinder angemeldet wurden. Es kann von den Berndorfer/Innen jedoch die Ferienbetreuung in Pottenstein in Anspruch genommen werden.

Die 1. Sozialbeiratsitzung ist erfolgreich durchgeführt worden. Die nächste Sitzung ist bereits in Planung.

Stadträtin Angelika Wille

Der 2. Unternehmerstammtisch wurde erfolgreich durchgeführt. Der nächste ist für September geplant. Der genaue Termin wird im Gemeindegazette bekannt gegeben.

Stadtrat Heribert Prokop

Das öffentliche WC muss aufgrund von Vandalenakten immer wieder kurzfristig gesperrt werden. Derzeit wird geprüft, ob es möglich ist, eine Videoüberwachung zu installieren.

Für die Septembersitzung ist eine Änderung des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Berndorf geplant. Während der Auflagefrist sind die Informationen auch auf der Homepage abrufbar.

17) ANFRAGEN

Stadträtin Christa Kratochwil

Sie möchte wissen, in welchem Umfang die Firma Lagler für die Betreuung der Grünanlagen beim Stadttheater am Krupp-Platz und im Bereich der Kirche beauftragt wurde. Die Grünanlagen am Krupp-Platz und bei der Kirche sehen sehr ungepflegt aus.

Gemeinderätin Silvia Hromadka

Sie möchte wissen, was bei der Aussendung der Grabeinlösegebühr passiert ist und warum diese ausgegliedert wurde.

Die Aussendung von Vorschriften wird über die Firma ÖKOM abgewickelt, da es für die Gemeinde kostengünstiger ist. Die Friedhofsverwaltung wurde jedoch nicht ausgegliedert.

Weiters fragt sie an, wie weit das Konzept „Berndorf Family“ ausgearbeitet wurde. STR Wille bemerkt dazu, dass das Konzept bereits in der Stadtratssitzung im Juni beschlossen wurde.

Gemeinderat Kurt Adler

Er möchte von STR Rumpler wissen, warum keine Sitzung des Gesundheitsausschusses stattgefunden hat. Die Ausschussmitglieder erhalten derzeit keine Informationen über Aktivitäten. STR Rumpler bemerkt dazu, dass die Sitzung im Dezember aufgrund des Fehlens von SPÖ-Mandataren nicht beschlussfähig war und für die heutige Gemeinderatssitzung keine Tagesordnungspunkte vorhanden waren.

GR Rudolf meint, dass es wichtig wäre eine Sitzung abzuhalten, da es offene Fragen zu klären gibt, wie zum Beispiel, Neuauflage des Katastrophenschutzplanes.

STR Rumpler bemerkt dazu, dass die Umsetzung in Zusammenarbeit mit dem Unterabschnittskommandanten erfolgt.

Gemeinderat Thomas Büchinger

Er möchte wissen, ob die Beleuchtung in der Seilbahnstraße schon verbessert wurde. Vizebürgermeister Bader meint dazu, dass bereits eine weitere Lampe installiert wurde.

Gemeinderat Andreas Kronfellner

Der Beitritt zur LEADER-REGION der Stadtgemeinde Berndorf wurde grundsätzlich unter der Vorgabe beschlossen, dass Berndorf den Obmann stellt, was aber nicht erfolgte.

Zu der Anfrage nimmt der Bürgermeister wie folgt Stellung:

Vor der Neuwahl des Vorstandes gab es eine Besprechung der Bürgermeister in Hernstein. Bei dieser Grundsatzdiskussion einigte man sich darauf, dass in Hinkunft eine effizientere Vorgangsweise eingeschlagen werden soll. Weiters wurde der Vorstand um einen Stellvertreter erweitert.

Die Bürgermeister der LEADER-REGION haben sich einstimmig darauf geeinigt, dass Bürgermeister Leopold Nebel die Stelle des Obmannes übernehmen soll, da er die Qualifikation und die notwendige Zeit für diese Aufgabe mitbringt.

Weiters wurde der Vorstand auf zwei Obmannstellvertreter erweitert, wovon einen Obmannstellvertreter die Stadtgemeinde Berndorf und einen die Gemeinde Günselsdorf stellt.

Mit dieser Änderung ist aus meiner Sicht die Forderung der Stadtgemeinde Berndorf um mehr Einfluss in der LEADER-REGION gegeben. Auch wird es in

Zukunft im Projektauswahlgremium politische und nicht politische Vertreter geben.

Mit dieser neuen Zusammensetzung sollen eine konstruktive Arbeit und eine schnellere Umsetzung der Projekte möglich sein.

Der Umkehrplatz in der Gartengasse ist meistens verparkt und kann als solcher nicht verwendet werden.

STR Kratochwil wird sich um das Problem kümmern.

Eine weitere Frage ist, ob es möglich wäre, die Verbindung zwischen der Gartengasse und dem Radweg im Zuge der Straßenbaumaßnahmen in der Sportpromenade zu asphaltieren.

Der Vizebürgermeister wird mit der Baufirma Kontakt aufnehmen, um die Kosten zu eruieren.

Gemeinderat Joseph Miedl

Zu dem Konzept „Berndorf Family“ möchte Gemeinderat Miedl wissen, warum die Mandatäre nicht darüber informiert wurden und was besonders störend ist, warum kein Unternehmen aus Berndorf bzw. aus dem Triestingtal damit beauftragt wurde.

STR Wille bemerkt dazu, dass die Firma aus Eisenstadt als Billigstbieter eruiert wurde.

Nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung, um 20.35 Uhr gratuliert der Bürgermeister den Mandataren, die in den Monaten Mai bis Juni den Geburtstag feiern. .

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.40 Uhr.

Die Schriftführer:

STADir. Franz Grill

VB Marion Reitzl e.h.

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am

Unterschriften:

SPÖ: Vzbgm. Werner BADER

ÖVP: STR Franz RUMPLER

FPÖ: STR Christa KRATOHWIL

UBV: GR Andreas KRONFELLNER

in Vertretung:

SPÖ: GR Kurt ADLER

ÖVP: GR Silvia HROMADKA

FPÖ: GR Gerhard ULLRICH

UBV: GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald ASTER, MSc, MBA